Gemeindebote

der
Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde Schwarzenfeld

evangelisch - herzlich - nah

Christuskirche

Nummer 4 - August - September 2016

Kindersommer sind aus zwei Tüchern gemacht - ein langes leuchtendes für den Tag - ein kurzes besterntes für die Nacht - und Dünenhügel und Möwenflügel haben ein Muster darauf gebracht - Gott hat die Kindersommertücher gern - er malt sie bunt und golden - er näht sie liebevoll zusammen - und wenn du groß bist - dann träumst du, dass du tief in Gottes Schoß und von dem Kindersommertuch ganz überdacht bist.

Tamara Ehlert

Auf Gottes Spur....

Als junger Mensch bin ich naturgemäß neugierig. So vieles möchte ich ausprobieren. Besonders die langen Sommertage befeuern gerade meine Lebenslust. Leben, Freiheit, Zufriedenheit – am liebsten würde ich diese Momente für immer festhalten. Vielleicht geht es Ihnen genauso.
Aber festhalten geht leider nicht. Permanent verändert sich etwas, verändere ich mich. Und auch wenn bei Ihnen gerade vielleicht keine Geburt näher rückt, vielleicht geht es Ihnen im Bezug auf Veränderungen genauso.
Wenn sich das, was zwar nicht immer geliebt, aber zumindest gewohnt war, wandelt, stellt sich mit dem Wandel gleichzeitig die Frage nach der eigenen Identität. Wer bin ich? Wer werde ich werden? Und: möchte ich überhaupt jemand anderes werden?
Mit all der Freude und Neugierde auf Neues schleicht sich im Hinblick auf jede kommende Veränderung also auch etwas Unsicherheit in mein Bewusstsein.
Im 13. Kapitel schildert der Evangelist Lukas eine Szene, in der Jesus einer älteren Frau eine immense Veränderung zumutet.
Diese Frau - sie geht seit 18 Jahren gekrümmt. Seit 18 langen Jahren besteht ihr Sichtfeld aus Schuhen, statt aus Gesichtern. Wenn vielleicht auch nicht geliebt, dann ist sie ihre Körperhaltung und dieses Sichtfeld doch zumindest schon lange gewöhnt.
Und Jesus? Er ruft sie zu sich. Er fragt sie nicht, was sie will, sondern spricht: „Sei frei von deiner Krankheit!“
Er mutet ihr Freiheit von dem bisher Gewohnten zu. Und er macht noch mehr: er berührt sie mit beiden Händen und richtet sie auf!
Unwillkürlich muss ich staunen! Wenn mir schon nach einer halben Stunde im Schneidersitz die Füße beim Aufstehen weh tun, wie muss es erst dieser Frau ergangen sein, nach 18 Jahren eine neue, eine aufrechte Haltung einzunehmen?! Aber mehr noch, als über diese körperliche Veränderung staune ich über die Reaktion der Frau: sie preist Gott!
Sie erschrickt nicht vor all dem Neuen, das sie auf einmal sehen kann.
Sie hält nicht fest an ihrer alten, gekrümmten Identität – die ihr ja immerhin einen Platz in der Gesellschaft und Sicherheit zugewiesen hat.
Sie sieht, dass Jesus ihr mit der zugemuteten Veränderung auch die Chance auf einen aufrechten Gang – auf mehr Selbstbestimmung und Würde eröffnet.
Dass wir in allem Neuen, nicht nur die zugemutete Verunsicherung, sondern - wie diese Frau - auch die Chance zum Wachsen sehen,
und dass wir Gott dafür preisen können, das wünsche ich uns allen.

Einen gesegneten Sommer, Ihre Vikarin Theresa Amberg

Aus dem Gemeindeleben - Rückblick

Deutscher Evangelischer Posaunentag in Dresden vom 03. – 05. Juni

Die Mitglieder unseres Posaunenchores erlebten beeindruckende Tage.

Zur Eröffnungsveranstaltung trafen wir uns am Freitag um 17.00 Uhr

zusammen mit vielen tausend Bläserinnen und Bläsern aus ganz Deutschland. Vor der Frauenkirche, am Neumarkt, erklangen Lieder und Spielstücke aus dem neuen Bläserheft „Gloria 2016", das extra für diesen Anlass zusammengestellt wurde. Dazwischen gab es Begrüßungsreden vom Ministerpräsidenten Sachsens, Stanislaw Tillich, von Oberbürgermeister Dirk Hilbert, vom Landesbischof der Evang. Kirche in Sachsen u.v.a. Anschließend war Gelegenheit, die Stadt zu erkunden, Kontakte zu knüpfen, Bläsermusik an ganz verschiedenen Stellen in der Stadt aufzuspüren und zum Schluss noch das Nachtkonzert auf dem Altmarkt zu erleben.

Der Samstagvormittag war ausgefüllt mit einer Bläserprobe im Stadion von Dynamo Dresden. Am Nachmittag war Gelegenheit für einen Erkundungsgang durch die Stadt. Um 17.00 Uhr wohnten wir der Abendvesper des berühmten Kreuzchores bei, der diese aus Anlass des Posaunentages von der Kreuzkirche heraus auf den Altmarkt verlegt hatte. Um 19.00 Uhr gab es ein vielfältiges Angebot an Konzerten in verschiedenen Dresdner Kirchen. Wir genossen ein Konzert für Bläser und Orgel in der Christuskirche im Ortsteil Strehlen.

Das Bild zeigt unsere Gruppe vor dem Portal der Christuskirche, einer Jugendstil-Kirche im Stadtteil Strehlen.

Der Höhepunkt des Tages war dann ab 21.00 Uhr die Bläserserenade am Königsufer mit allen, etwa 17.500 Posaunenchor-Teilnehmern. Wir spielten in drei Gruppen, eine war am Altstadtufer postiert, die beiden anderen jenseits der Elbe zwischen der Augustus- und der Albertbrücke. Die Dirigenten waren auf Großbildschirmen für alle Bläser gut zu sehen. Es war schon erhebend, bei diesem Klangerlebnis mitwirken zu können. Passend zur Feuerwerksmusik von G. Fr. Händel bildete ein brillantes Feuerwerk über der Elbe den krönenden Abschluss.

Am Sonntag war ab 10.30 Uhr im Stadion Anspielprobe, der Gottesdienst begann dann um 12.00 Uhr. Mit allen teilnehmenden Bläsern und vielen tausend Zuhörern war das Stadion übervoll. Passend zum Motto „Luft nach oben" erklangen die Lieder, Choräle und Spielstücke und verschmolzen mit der eindrucksvollen Predigt von Frau Prof. Dr. Dr. h. c. Margot Käßmann. So wurde dieser Gottesdienst zu einem großartigen, einmaligen Erlebnis für uns Schwarzenfelder.

Renate Oppelt

Am Samstag, den 11.06., war es soweit! Der Kindergottesdienst-Altar im Gemeindehaus sollte einen neuen Anstrich und neue Altartücher bekommen! Die Vorbereitungen hierfür hatten Doris Schwarz und Theresa Amberg in die Hand genommen.
Um 15Uhr trafen sich dann zehn fleißige Helferinnen und Helfer zum schleifen, lackieren und bemalen.

Unter der fachkundigen Aufsicht von Lothar Hoyer und begleitet von Gute-Laune-Musik schnappten sich große und kleine Hände voller Elan Schmirgelpapier, um den neuen Anstrich vorzubereiten.

Kurz noch extra Mundschutz angelegt und schon konnte der nächste Arbeitsschritt beginnen. Mit weißem Sprühlack rückten die Sprayer dem Tisch zu Leibe. Wer nicht sprühen wollte, hatte die Gelegenheit, sich kreativ an den Altartüchern zu versuchen.

Ergebnis sind zwei wunderbar bunte, neue Paramente. Als Zeichen der christlichen Gemeinschaft zeigt das erste Altartuch Hände und einen Fisch in der Mitte. Das zweite symbolisiert durch Sonnenstrahlen hinter dem leeren Grab die Auferstehungshoffnung, die wir an Ostern feiern.
Vielen Dank allen Helferinnen und Helfern! Es war ein wirklich erfolgreicher Nachmittag mit viel Spaß! Herzliche Einladung an alle: Sie können das Ergebnis gerne beim nächsten Kindergottesdienst oder auch so jederzeit im Gemeindehaus besichtigen!

Der ökumenische Kinderchor „Piccolo“, Roland Willecke und Michael Koch gestalteten den **Gottesdienst mit Tauferinnerung** musikalisch sehr lebendig. Bei der persönlichen Segnung mit Taufwasser durften alle spüren: „Ich bin Gottes geliebtes Kind!“

Bei der **Familienfreizeit** auf dem Knappenberg hatten die 27 Teilnehmenden viel Spaß. Die Jugendleiter brachten Alt und Jung beim Spieleabend auf Trab. Es wurde gebastelt und gesungen, am Lagerfeuer Marshmallows gegrillt und mit Bernd Deyerl der Wald erkundet. Das Thema „Feuer und Flamme für Gott!“ bewegte alle in einer lebendigen Bibelarbeit und dem gemeinsam gestalteten Gottesdienst. Wer Lust hat, nächstes Jahr mit zu fahren, kann sich den **5. -7.5.2017** vormerken.

Wir freuen uns sehr über das neue Gartentor und Garagentor am Pfarrhaus!
Jetzt funktioniert alles wieder und sieht ordendlich aus.

Wir suchen dringend ehrenamtliche Unterstützung bei den monatlichen Andachten im **Seniorenheim** am Miesberg. An jedem letzten Donnerstag im Monat findet dort um 16.00 Uhr eine ökumenische Andacht statt, zu der die Bewohner zusammen geholt werden. Dabei bräuchten wir Hilfe! Wäre das etwas für Sie?! Näh. Auskünfte bei Pfarrerin Gentzwein

Alle acht Wochen muss der neue **Gemeindebote** für die Austräger **sortiert**, d.h., die jeweilige Anzahl abgezählt werden. Wenn Sie am Freitag, den 30.09.2016 um 15.00 Uhr Zeit hätten, uns dabei zu helfen, würden wir uns sehr freuen! Bei Kaffee und Plätzchen und netten Gesprächen geht diese Arbeit dann bestimmt schnell von der Hand! Bitte melden Sie sich bei Pfarrerin Gentzwein.

Die **Mutter-Kind-Gruppe des FC** trifft sich nach den Sommerferien wieder in unserem Gemeindehaus immer am Mittwoch von 09.30 - 11.00 Uhr. Es sind noch Plätze frei für Kinder (ca. 1 Jahr alt) und ihre Begleitpersonen. Anmeldung bei Corina Pfeiffer, Telefon 09435 307547.

Liebe Mitglieder der Christuskirchengemeinde,

liebe Schwestern und Brüder!

Viele von Ihnen wissen schon, dass ich im April nach Amberg umgezogen bin. Dort gehöre ich nun der Erlösergemeinde an. Regionalbischof Dr. Hans-Martin Weiß hat mich gebeten, meinen Dienstauftrag als Prädikant aber weiterhin an unserer Schwarzenfelder Christuskirche zu versehen. Ich freue mich darüber sehr. Unser Kirchenvorstand und der Dekanatsausschuss haben nunmehr meine Dienstordnung so abgeändert, dass ich als Prädikant an die Kirchengemeinde Schwarzenfeld verwiesen bleibe und sich mein Dienstauftrag jetzt aber auf das ganze Dekanat Sulzbach-Rosenberg erstreckt. Zur Zeit bin ich daher häufiger in Oberviechtach, bis die dortige Vakanz der Pfarrstelle beendet sein wird.

Seit ich Mitglied im Landessynodalausschuss bin, habe ich auch des Öfteren die Andachten im Münchener Landeskirchenamt übernommen. Nach über einem Vierteljahrhundert im Predigtdienst für die Christuskirche und vier Wahlperioden im Kirchenvorstand ist mir der Umzug nicht leicht gefallen, war aber dennoch richtig. So wohne ich jetzt wieder in der Stadt, in der ich getauft und konfirmiert worden bin und wo ich auch mein Abitur gemacht habe. Und über alle Besuche und schönen Kontakte freue ich mich sehr, genauso wie auf die nächsten Gottesdienste mit Ihnen.
Es grüßt Sie herzlich
Ihr
Prädikant Karl Georg Haubelt
stellv. Vorsitzender des Dekanatsausschusses
Mitglied der Landessynode

Aus dem Gemeindeleben - Ausblick

Pfarrerin Gentzwein hat Urlaub
vom 8. - 24. August 2016.

Die Vertretung übernimmt
Pfarrerin Irene Friedrich in Nabburg,
Telefon 09433 20 33 567

Unser Gemeindehaus bekommt eine neue (gebrauchte) Küche!
Tanja Hoyer und der Kirchenvorstand räumen am Freitag, den 29.07.2016 die Küche aus, am Abend bauen Vikarin Theresa Amberg und Jugendliche die Möbel aus und schlagen die Fließen von den Wänden, im August werden Lothar Hoyer und der Kirchenvorstand mit Hilfe von Christian Benoist die Küchenwände herrichten und neue Leitungen verlegen.
Hilfe brauchen wir noch am Montag, den 29.08.2016, wenn die neue Küche in Stulln um 08.00 Uhr abgebaut wird und im Gemeindehaus wieder eingebaut werden muss.
Wer hat noch ein Auto mit Anhänger und kann mithelfen?

Abschied in die Elternpause

Liebe Gemeinde,
in diesem ersten halben Jahr habe ich in Ihrer Gemeinde ankommen und einige von Ihnen kennenlernen dürfen. Vielen Dank für die guten Gespräche, für die schönen, kleinen und großen Momente gemeinsam.
Ab dem 15.08.2016 verabschiede ich mich in den Mutterschutz und die danach anstehende Elternzeit.
Ich hoffe, dass ich Ihnen trotz Pause immer wieder mal begegne – z.B. in den Gottesdiensten, die ich gelegentlich halten werde. Ab September 2017 stehe ich Ihnen wieder Vollzeit zur Verfügung.

Ihre Vikarin Theresa Amberg

Frauenpilgern: Frauen im Dekanat und das Evangelische Bildungswerk laden zum Wandern und Nachdenken ein. Am Samstag, den 10.09.2016 treffen wir uns um 09.30 Uhr in der Erlöserkirche Schwandorf. Diakon Jürgen Weich macht für uns den neuen Kirchenraum erlebbar und nach einem Imbiss laufen wir zu den Felsenkellern, die mit einer Führung erklärt werden. Dann geht der Weg an der Naab entlang nach Ettmannsdorf, wo wir uns nach einer Andacht in der Klosterkirche im Gasthaus Ziegelhütte Kaffee und Kuchen gönnen. Gegen 17.30 Uhr sind wir wieder zurück. Unkostenbeitrag 7,- €, Anmeldung bis 2.9.2016 : 09621 49 62 60.

Fahrt nach Etsdorf: Am Freitag, den 23.09.2016 treffen wir uns um 14.30 Uhr an der Christuskirche, fahren mit Privatautos zur neuen Kapelle in Knölling und dann weiter nach Etsdorf wo wir im Gasthaus „Zum Steinköppl“ Kaffee trinken. Anschließend erkunden wir zu Fuß den „Kreuzeweg“ zur Asphaltkapelle (ca. 500 m) und besuchen das Tempelmuseum. Gegen 18.00 Uhr sind wir zurück in Schwarzenfeld. Anmeldung bei Pfarrerin Gentzwein.

Erntedankfest: Für das Erntedankfest freuen wir uns wieder über Blumen, Obst und Gemüse oder selbstgekochte Marmelade, die nach dem Familiengottesdienst gegen eine Spende für „Eine Mission“ verkauft werden. Bitte legen Sie Ihre Gaben am Samstag, 01.10.2016 vormittags hinten im Turmeingang ab.
Danke!

Posaunenchor: Freitag 18.30 Uhr, (Renate Oppelt 09435-1311)

Nachwuchsbläser: Freitag 18.00 Uhr Gemeinderaum

Minigottesdienste für Kindergartenkinder und Kleinere mit ihren Familien: Am Sonntag, dem **18.09.16** um 11.00 Uhr in der Christuskirche.

Kindergottesdienst am Sonntag, den **18.09.16** um 09.30 Uhr im Gemeindehaus.

Gottesdienst im Seniorenheim Miesberg: Letzter Donnerstag im Monat: **29.09.16** um 16.00 Uhr mit persönlicher Segnung.

Ehrenamtliche **Beratung in Altersfragen** gibt Sonja Haubelt:

Telefon 09438-238.

Bitte beachten sie den **Gottesdienstanzeiger in der Tageszeitung** unter Schwarzenfeld, Stulln, Schmidgaden, Fensterbach, Altendorf!

Im „Neuen Tag“ finden Sie sie leider nur noch unter Schwarzenfeld.

Bitte melden sie sich bei Pfarrerin Gentzwein, wenn sie einen **Besuch**, eine **Abendmahlsfeier** oder eine **Mitfahrgelegenheit** zum Gottesdienst brauchen.

Die meisten **Gemeindeboten** wurden durch freundliche **Helferinnen und Helfer** ausgetragen. Herzlichen Dank!

Internetseite für Kinder: www.kirche-entdecken.de

Fotos von Veranstaltungen und Gottesdiensten, sowie aktuelle Hinweise finden sie auf unserer **Homepage** unter **www.schwarzenfeld-evangelisch.de** Ein großes Dankeschön an Roland Willecke, der sie pflegt! Wer etwas dagegen hat, dass er auf einem Foto zu sehen ist, soll sich bitte bei Pfarrerin Gentzwein oder Roland Willecke melden.

Wir freuen uns über jede **Spende:** Konto: **Evangelisches Pfarramt** Kto.Nr. DE09 750 510 40 0 570 083 063 bei der Sparkasse Schwarzenfeld. **Kirchgeldkonto:** Nr. DE82 7505 1040 0570 0820 40

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Schwarzenfeld

Pfarrerin Heidi Gentzwein, Martin-Luther-Platz 3, 92521 Schwarzenfeld –

eMail.: pfarramt.schwarzenfeld@elkb.de

Telefon: 09435/2410 - Fax 09435/501427 – Handy 0170/4794828

Vikarin: Theresa Amberg Tel: 0176 56 94 92 73 // e-Mail: th.amberg@posteo.de

Sekretärin Hannelore Blank: Pfarrbüro **Donnerstag** 08.00-12.00 Uhr

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes: Sonja Haubelt, Tel: 09438-238

eMail: sonjahaubelt@t-online.de

Mesnerin: Mina Wagner, Telefon: 09435-1388

Gottesdienste und Veranstaltungen

So	07.08.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
		nachmittags	Männerbund Sulzbach mit Dekan
Urlaub Pfr'in Gentzwein 08. - 24.08.2016 - Vertretung Pfr'in Friedrich (Nabburg)			
So	14.08.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Friedrich
So	21.08.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Hermann
So	28.08.	09.30 Uhr	Gottesdienst
Mo	29.08.	08.00 Uhr	Neue Küche ab- und aufbauen
So	04.09.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Sa	10.09.	09.30 Uhr	Frauenpilgern in Schwandorf
So	11.09.	09.30 Uhr	Gottesdienst zu den „Perlen des Glaubens“
			Offenes Denkmal - Offene Christuskirche
Di	13.09.	08.15 Uhr	Ök. Gottesdienst für 1. Klasse St. Dionys
Do	15.09.	08.15 Uhr	Ök. Schulgottesdienst Stulln
Fr	16.09.	08.15 Uhr	Ök. Schulgottesdienst St. Marien
So	18.09.	09.30 Uhr	Singgottesdienst mit Kindergottesdienst
		11.00 Uhr	Minigottesdienst
Fr	23.09.	14.30 Uhr	Fahrt nach Etsdorf
So	25.09.	09.30 Uhr	Gottesdienst
Do	29.09.	16.00 Uhr	Ök. Andacht im Seniorenheim
Fr	30.09.	15.00 Uhr	Gemeindebrief sortieren im Gemeindehaus
So	02.10.	09.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit
			Posaunenchor, Einführung der Konfirmanden,
			neuer Gemeindebote ist fertig.
Fr	07.10.	17.00 Uhr	Kirchenvorstehertreffen in Schwarzenfeld
Sa	08.10.	?	Ök. Kinderbibeltag in Stulln